

Protokoll des Bezirkstages 2010 des Tennisbezirks Ostwestfalen-Lippe im Detmolder Fachwerkdorf am 6. März 2010

Vor der eigentlichen Jahreshauptversammlung referieren der Sportredakteur der LLZ, Dietmar Welle, und der Pressereferent des WTV, Frank Hofen, zum Thema, warum Medien nicht alles sind, aber ohne Medien nichts öffentlich ist. Dietmar Welle stellt zunächst die LLZ vor. Da es rund 500 Sportvereine in Lippe gibt, ist es für die 35 Tennisvereine schwer, ihre Neuigkeiten in die Tageszeitung zu bekommen. Die Zuarbeit der Vereine sei in diesem Zusammenhang sehr wichtig. Am besten sei, jemanden zu finden, der die Informationen bündelt und dann der Sportredaktion zukommen lässt. Frank Hofen stellt anschließend die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des WTV vor. Ab sofort gibt es einen monatlichen Newsletter, der per Mail verschickt wird. Wie bisher erscheint die Verbandszeitschrift, jedoch nur noch 6 x im Jahr. Zeitnahe Informationen gibt es wie immer auf der Internetseite. Außerdem gibt Frank Hofen den Vereinsvertretern Tipps, wie sie ihre Pressearbeit verbessern können.

Beginn der Jahreshauptversammlung ist um 12.30 Uhr.

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der kommissarische Bezirksvorsitzende, Guido Volkhausen, begrüßt die Vereinsvertreter und die Gäste vom WTV. Insgesamt sind 51 Personen anwesend. Die Versammlung ist beschlussfähig. G. Volkhausen berichtet von einem Mitgliederzuwachs von 0,66 % im Tennisbezirk OWL. Damit wurde der einige Jahre andauernde Rückgang nicht nur gestoppt, sondern die Trendwende eingeleitet. Er mahnt jedoch davor, sich auf diesem Ergebnis auszuruhen. Es muss weiterhin hart dafür gearbeitet werden.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung vom 13.03.2009

Das Protokoll der Versammlung wurde im Internet auf der Bezirksseite veröffentlicht und wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 Ehrungen

Mit der bronzenen Ehrennadel werden in diesem Jahr für ihre langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeiten geehrt:

- Ursula Wehmeier (Gütersloher TC Rot-Weiß) – kann leider krankheitsbedingt die Nadel nicht persönlich entgegennehmen
- Karl Dietz (TV Erwitte)
- Hans-Joachim Meier (Rot-Weiß Salzkotten)
- Jan Miska (Tennispark Bielefeld)

Monika Dreifürst-Gottschalk erhielt bereits auf dem Verbandstag die silberne Ehrennadel des Verbandes.

Mannschaften

Manfred Höttinger überreicht den Mannschaftsbezirksmeistern der Winterrunde 2009/2010 die Urkunden:

- Damen TCKaunitz
- Herren Blau-Weiß Lemgo
- Herren 30 Blau-Weiß Halle
- Herren 40 Blau-Weiß Sande

Norbert Krusch ehrt die Bezirksmannschaftsmeister der Hobbyrunde 2009:

- Damen Hövelhofer TC Blau-Weiß
- Herren FC Stukenbrock II

Hans-Joachim Meier überreicht Urkunden für die Bezirksmannschaftsmeister der Jugend 2009:

- Juniorinnen U 18 Rot-Weiß Lage
- Junioren U 18 TTC Bielefeld
- Junioren U 15 Rot-Weiß Lage
- Juniorinnen U 15 Blau-Weiß Halle
- Juniorinnen U 12 SV Germania Bredenborn
- Junioren U 12 Bündler TC
- U 9 gemischt Rot-Weiß Geseke

Top 5 Jahresberichte der Vorstandsmitglieder

Die Jahresberichte des Sportwartes, des Jugendwartes und des Breitensportwartes sind auf der Internetseite veröffentlicht und liegen als Druckvorlage aus, ebenso der Kassenbericht.

Die mündlichen Berichte werden in Form von Interviews durch Jan Miska und den jeweiligen Ressortzuständigen vorgetragen. Nachstehend einige Auszüge:

- a) Sportwart Manfred Höttinger berichtet über den Erfolg des Leistungsklassensystems, welches den Reiz im Wettbewerb erhöht. Ein paar Schwachstellen gibt es jedoch weiterhin, die noch auszumerzen sind. Das LK-System wird bundesweit eingeführt. Die Reform der Spielklassen auf Bezirksebene mit der

Einführung der Ostwestfalenliga ist vollzogen. So erhöht sich die Wertigkeit der höchsten Spielklasse auf Bezirksebene. Erfreut zeigt sich M. Höttinger über die Entwicklung der Bezirksmeisterschaften. Besonders im Winter 09/10 konnten die Teilnehmerzahlen stark zulegen (68 %). Die Sommerbezirksmeisterschaften der Damen und Herren, Damen 30 und Herren 30 finden in 2010 bei der TSG Herford statt.

- b) Jugendwart Hans-Joachim Meier berichtet vom Umzug in das neue Landesleistungszentrum in Paderborn-Elsen. Dort ist alles vorhanden, um die talentierten Jungen und Mädchen optimal zu trainieren. Erfreut zeigt er sich über die Einzelerfolge der OWL-Kinder auf Westfalenebene und bei verschiedenen großen Turnieren. Die Tennisturniere des Bezirks und die Mannschaftsspiele auf Bezirksebene verliefen allesamt sehr erfolgreich. Der OWL-Bambino-Cup findet in diesem Jahr zum 39. Mal statt. Ausgetragen wird er wieder beim TC RW Gütersloh. Die Bezirksmeisterschaften sind auf der Anlage des TC Brackwede. Hauptsponsor sind dankenswerterweise erneut die Stadtwerke Bielefeld. Bei den Mannschaftsspielen kehrte man in 2009 wieder zum alten Modus zurück. Der Event-Charakter wurde aufgegeben. 2010 werden die Spiele nicht mehr in der Woche, sondern am Wochenende ausgetragen. Neu eingeführt wird die Bezirksklasse nach der OWL-Liga und Bezirksliga und vor den Kreisligen. Der Alfred-Linde-Gedächtnispreis nebst 500 Euro für die Jugend geht an den Tenniskreis Bielefeld für vorbildliche Jugendarbeit.
- c) Bezirksbreitensportwart Norbert Krusch berichtet von der Hobbyrunde auf Bezirksebene, die nun schon 19 Jahre ausgetragen wird und immer mehr Anhänger findet. Im unteren Bereich trifft man oftmals Anfänger, im oberen jedoch wird schon auf Bezirksliganiveau gespielt. Für die Vereine ist diese vom Bezirk organisierte Runde eine gute Möglichkeit, den Nichtmannschaftsspielern und den nicht zum Einsatz kommenden Ersatzspielerinnen und -spielern Spielmöglichkeiten zu bieten. Norbert Krusch ist angetan von der Dunlop-Street-Tennis-Tour, die in jedem Bezirk einmal zur Austragung kommt, in OWL in 2010 in Höxter. Es bedeutet jedes Mal viel Aufwand, aber auch großen Erfolg mit über 1000 Teilnehmern. Auch die vom Bezirk OWL ins Leben gerufenen Rosen- und Schinken-Turniere sind ein fester Bestandteil im Turnierkalender. Sie finden in Bielefeld, Paderborn und Lübbecke statt.
- d) Kassenwartin Monika Dreifürst-Gottschalk erläutert die finanzielle Lage des Bezirkes OWL 2009. Ausgewiesen werden musste ein Verlust, der jedoch auf verzögerte Ausgaben des Jahres 2009 zurückzuführen war und dem Jahr 2008 ein überproportionalen Überschuss gebracht hat. Außerdem fehlten im Jahr 2009 Einnahmen, die erst in 2010 zu verbuchen waren, jedoch das vorangegangene Jahr betrafen. Betrachtet man die Jahre 2008, 2009 und den Voranschlag für 2010, so ergibt sich ein ausgeglichenes Ergebnis.

Top 6 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassenwartes

Karl Dietz berichtet von der Kassenprüfung. Es ergaben sich keine Beanstandungen und deshalb beantragt er Entlastung der Kassenwartin, die einstimmig erfolgt.

Top 7 Voranschlag für das Haushaltsjahr 2010 –Genehmigung-

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2010 liegt als Tischvorlage vor. Die Kassenwartin erläutert die Abweichungen zu den Ist-Zahlen des Jahres 2009. Der Voranschlag wird anschließend einstimmig genehmigt.

Top 8 Wahl eines Versammlungsleiters und Entlastung des Vorstandes

a) Neuwahl des 1. und 2. Vorsitzenden

b) gewählter 1. Vorsitzender übernimmt die Versammlungsleitung mit den Wahlen der Kassenprüfer

Robert Hampe, der Präsident des WTV, wird einstimmig als Versammlungsleiter gewählt. Er beantragt die Entlastung des Vorstandes, die ohne Gegenstimmen erteilt wird. Im Anschluss schlägt er Guido Volkhausen, der dieses Amt nach Rücktritt von Waldemar Braun kommissarisch ausgeübt hat, als neuen 1. Vorsitzenden vor. Dieser wird einstimmig von der Versammlung gewählt. Guido Volkhausen dankt Waldemar Braun für seine bisherige Tätigkeit und berichtet der Versammlung von den Überlegungen, in Zukunft zwei 2. Vorsitzende zu installieren. So kann man die umfangreichen Aufgaben besser verteilen. Vor allen Dingen die Betreuung der einzelnen Kreise soll auf verschiedene Schultern verteilt werden: 1. Vorsitzender, zwei 2. Vorsitzende und die Kassenwartin sollen eingebunden werden. Der Vorsitzende schlägt Waldemar Braun und Jürgen Rühle als neue 2. Vorsitzende vor, die dann auch einstimmig von der Versammlung gewählt werden. Als zweiter Kassenprüfer neben Karl Dietz wird Ralf Schröder im nächsten Jahr fungieren.

Top 9 Änderung der WTV – Wettspielordnung

Der Bezirkssportwart Manfred Höttinger erläutert diverse Änderungen der Wettspielordnung:

- a) Spielberechtigungen: Gastspielerregelung ist nur auf Bezirksebene möglich, die schriftliche Einverständniserklärung des Stammvereines muss der spielleitenden Stelle vorgelegt werden.
- b) Eingruppierung von Mannschaften ab AK 30 ist jetzt auch auf Verbandsebene möglich. Dieser Antrag muss durch Ergebnissnachweise unterstützt werden.
- c) Bei Fusionen von zwei Vereinen können Spielklassen übernommen werden.

- d) Bis zum 31.1. eines Jahres ist ein Antrag auf Übernahme von Mannschaftsklassen bei Vereinswechsel möglich – unter bestimmten Voraussetzungen.
e) Die Sperrklausel ist jetzt auch auf Verbandsebene möglich.

Top 10 Jürgen Rühle, Kreisvorsitzender von Lippe, berichtet vom „Erfahrungs- und Informationsaustausch der Bezirke und Kreise“ am 6.2.2010

Positiv sei das gegenseitige Kennenlernen von Verbandsvertretern aus den Bezirken und Kreisen. Es wurden verschiedene Themen behandelt, wie z.B. das Zugehen auf die Presse und die Werbung für den Tennissport durch Hineingehen in die Schulen. Angeregt wurde der Besuch der vom WTV angebotenen Seminare. Aus dem Spielbetrieb gab es zu berichten, dass Spielzeitverkürzungen im Altersbereich nicht gewünscht werden.

Top 11 Bericht vom Verbandstag am 27.02.2010 von Robert Hampe, WTV-Präsident

Robert Hampe berichtet von Änderungen im Ablauf des Verbandstages, außerdem vom Gästehaus in Kamen, dass sehr gut angenommen wird. Sportliche Erfolge für den WTV gab es auf allen Ebenen, im Erwachsenen- und Jugendbereich, im Einzel wie auch auf Mannschaftsebene. Sehr erfolgreich verliefen wieder die Westfalenmeisterschaften. In 2009 gab es insgesamt 68 LK-Turniere. Den Mitgliederzuwachs von 0,66 % in OWL führt Robert Hampe auf die gute gemeinsame Arbeit der Vereine, Kreise und des Bezirkes zurück. Der WTV präsentiert sich durch den neu eingeführten Newsletter, die Homepage und das „Westfalen-Tennis“, das sechs Mal im Jahr erscheint. Neu ist auch, dass die Mitgliedererhebung zum 1. Juli eines Jahres erfolgt und nicht mehr zum 31.12..

Top 12 Ortswahl und Termin der Jahreshauptversammlung 2011

Da der Verbandstag am 26.02.2011 stattfindet, wird der danach auszurichtende Bezirkstag am 5. oder 12.3.2011 stattfinden. Der Ort steht noch nicht fest.

Top 13 Verschiedenes

Zu diesem Punkt erfolgen keine Wortmeldungen.

Ende der Versammlung gegen 15.00 Uhr.

Monika Dreifürst-Gottschalk
Protokollführerin